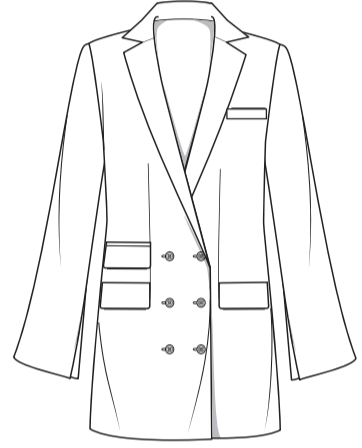


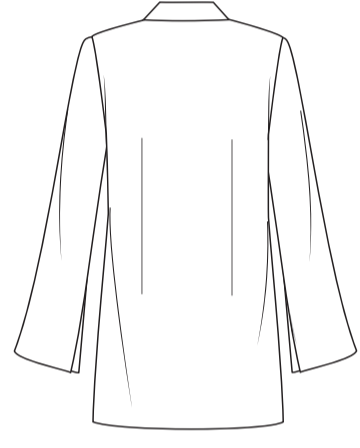


@beautejadore

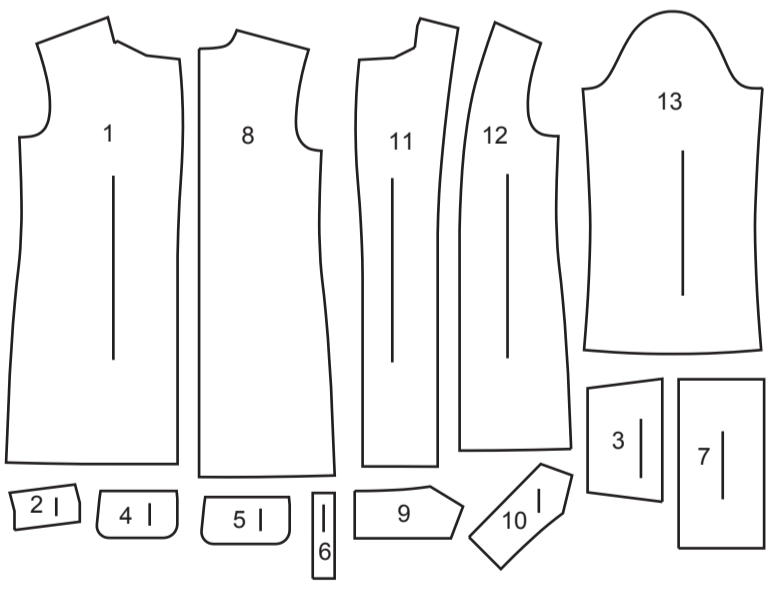
VORDETEIL



RÜCKENTEIL



13 SCHNITTEILE



- 1 VORDETEIL
- 2 OBERER PASPELSTREIFEN
- 3 OBERES TASCHENFUTTER
- 4 OBERE KLASPE
- 5 UNTERE KLASPE
- 6 UNTERER PASPELSTREIFEN
- 7 UNTERES TASCHENFUTTER
- 8 RÜCKENTEIL
- 9 OBERKRAGEN
- 10 UNTERKRAGEN
- 11 VORD. BESATZ
- 12 VORD. FUTTER
- 13 ÄRMEL

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustererteile für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmustererteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

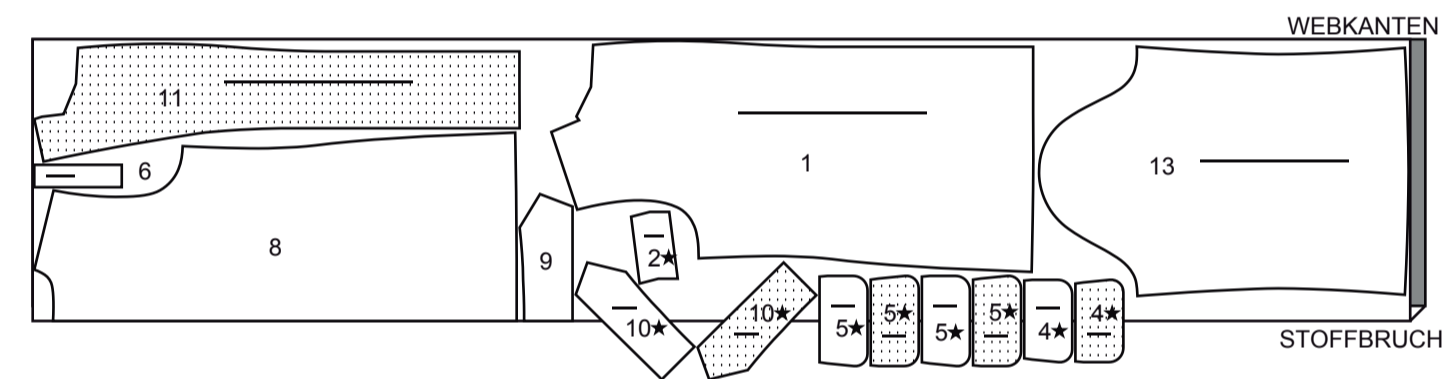
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

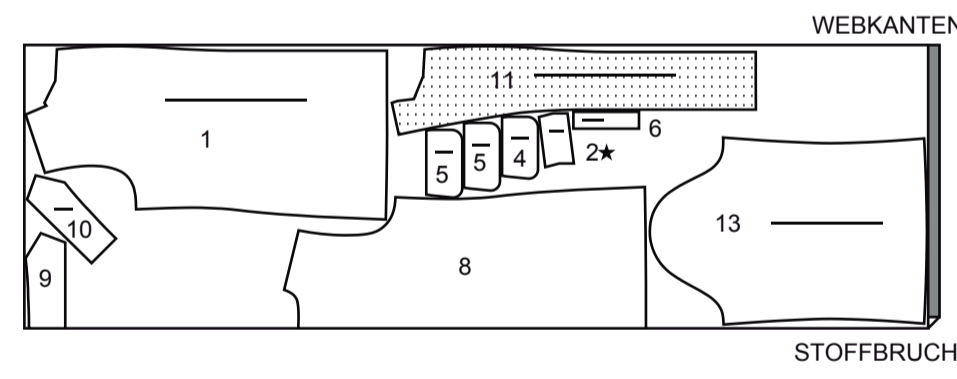
JACKE KLEID

Teile: 1 2 4 5 6 8 9 10 11 13

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



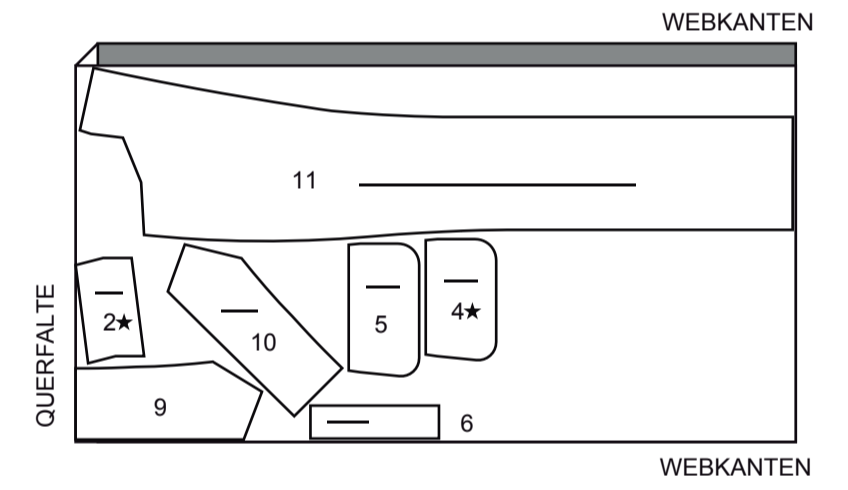
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



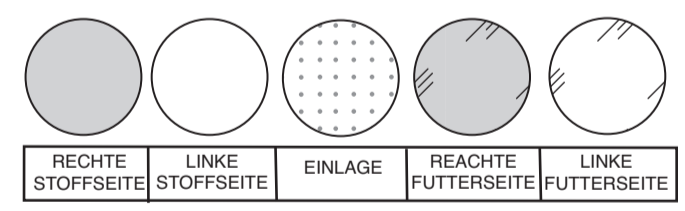
EINLAGE (BESATZ, KRAGEN, KLAPPEN, PASPELSTREIFEN)

Teile: 2, 4, 5, 6, 9 10 11

51 cm
alle Größen

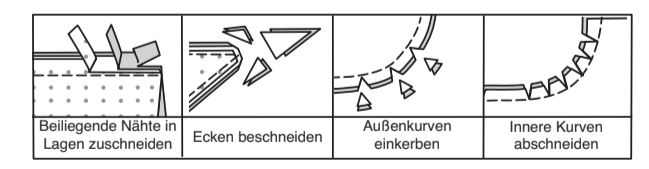


**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINHALTEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und 6 mm innerhalb der Nahtlinie. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

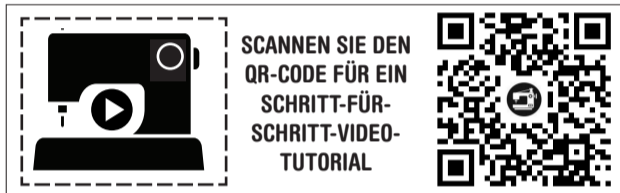
VERSTÄRKEN - Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEBBEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

ABSTEBBEN - Auf der Aussenseite 6 mm von der Kante, Naht oder vorherige Steppnaht nähen.

UNTERSTEBBEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



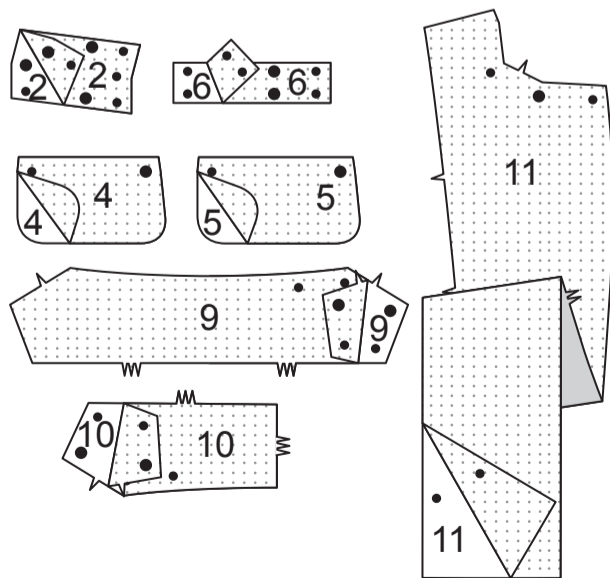
@beautejadore

NÄHANLEITUNGEN

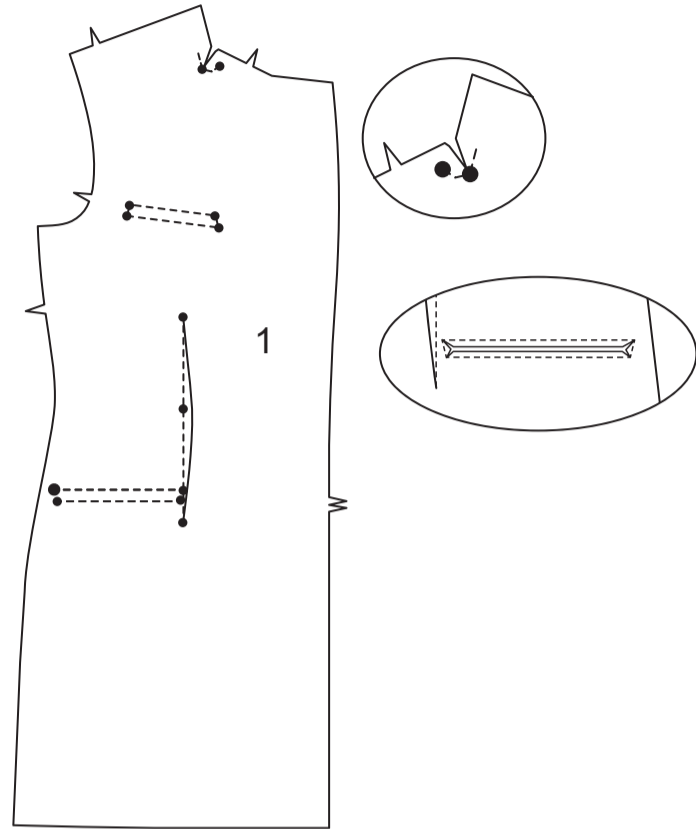
JACKENKLEID

EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf der linken Seite der Abschnitte des OBEREN PASPELSTREIFENS (2), der OBEREN KLAPPE (4), der UNTEREN KLAPPE (5), des UNTEREN PASPELSTREIFENS (6), des OBERKRAGENS (9), UNTERKRAGENS (10), und VORD. BESATZES (11). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

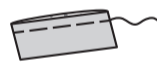
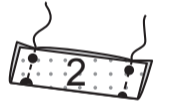


Machen Sie einen langen Abnäher im Vorderteil (1). Bügeln Sie zur Mitte hin. **VERSTÄRKEN** Sie den oberen kleinen Punkt des Vorderteils (1). Schneiden Sie auf den verstärkten kleinen Punkt an der inneren Ecke und achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden. **VERSTÄRKEN** Sie die Nahtlinien für den oberen linken seitl. Paspelstreifen zwischen den kleinen Punkten und die Nahtlinien für die unteren Paspelstreifen zwischen den großen und kleinen Punkten, wie gezeigt. Schneiden Sie die Vorderteile entlang der Schlitzlinie und diagonal zu den inneren Ecken ein.

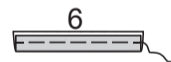


PASPELSTREIFEN, TASCHEN UND KLAPPEN

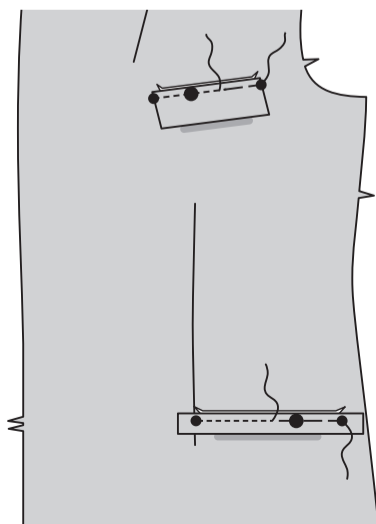
Für einen oberen Paspelstreifen falten Sie den OBEREN PASPELSTREIFEN (2) der Länge nach rechts auf rechts, so dass die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Nähte, schneiden Sie die Ecken ein. Drehen Sie den auf die rechte Seite; bügeln Sie sie. Heften Sie mit der Maschine 1 cm von der Schnittkante entfernt.



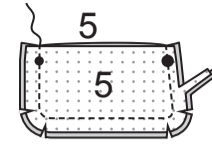
Für die unteren Paspelstreifen falten Sie den UNTEREN PASPELSTREIFEN (6) in der Hälfte links auf links. Heften Sie 1 cm von der Schnittkante entfernt.



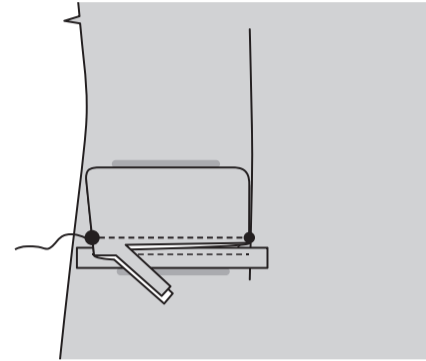
Stecken Sie auf der Außenseite den oberen Paspelstreifen auf das linke Vorderteil und den unteren Paspelstreifen auf beide Vorderteile, wobei Sie die Heftlinie entlang der unteren Nahtlinie platzieren und die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Schneiden Sie die Schnittkante des Paspelstreifens auf 6 mm zu.



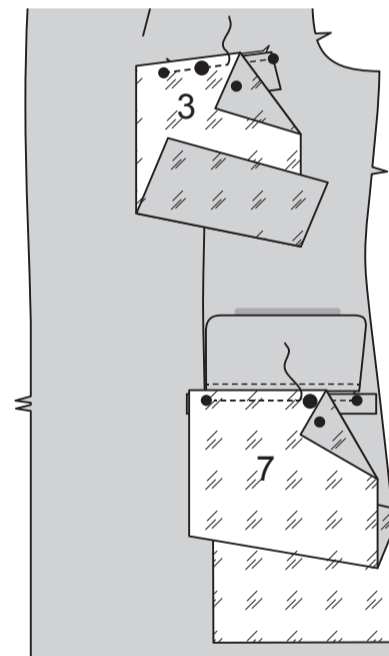
Um zwei untere Klappen zu nähen, stecken Sie zwei Teile der UNTEREN KLAPPE (5) rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten zusammen. Nähen Sie die gebogene Kante und die Enden. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



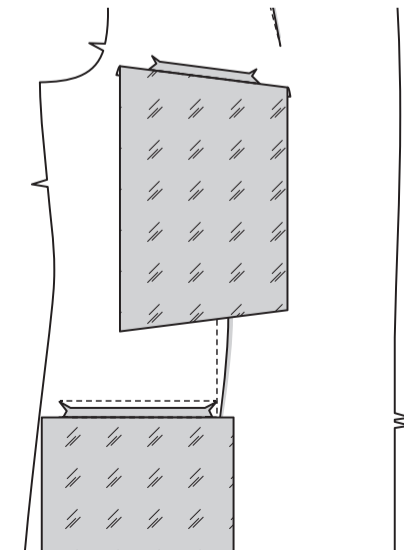
Schlagen Sie die Klappenteile um; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Stecken Sie die untere Klappe auf der Außenseite auf die Vorderseite, legen Sie die Heftlinie entlang der oberen Nahtlinie, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Schneiden Sie die Schnittkante der Klappe auf 6 mm zu.



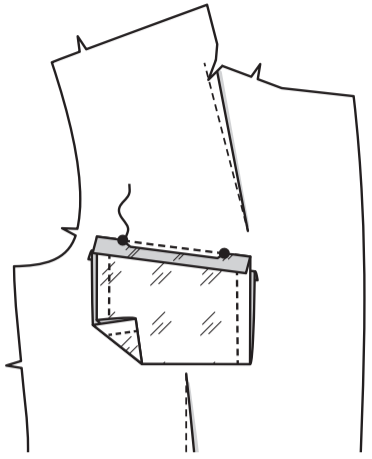
Stecken Sie das obere Taschenfutter (3) und das untere Taschenfutter (7) rechts auf rechts auf das Vorderteil (über die Paspelstreifen), wobei die Nahtlinien und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten an den Ecken. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



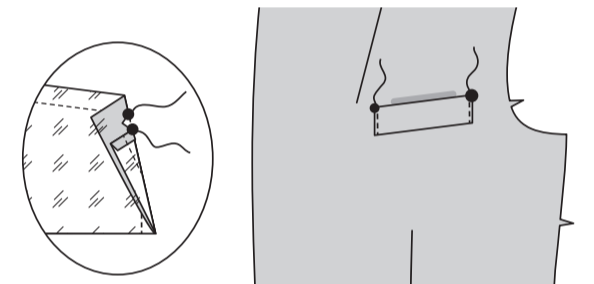
Tasche und dreieckige Enden nach innen wenden; bügeln.



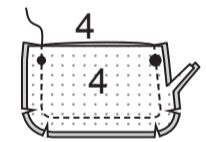
Auf der Innenseite die Tasche entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Falten Sie den oberen Teil des Vorderteils entlang der Nahtlinie nach unten. Nähen Sie zwischen den kleinen Punkten und steppen Sie an den Punkten zur Verstärkung der Naht ab.



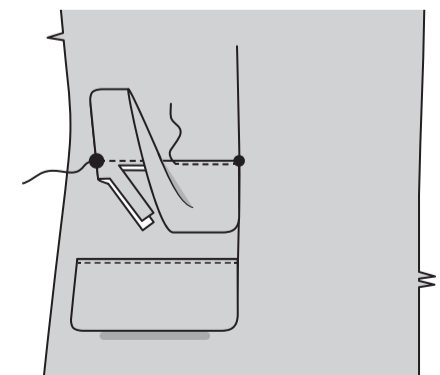
Für die obere Tasche bügeln Sie den Paspelstreifen an der Außenseite gegen die gebügelte Kante der dreieckigen Enden. Nähen Sie dicht an den Enden des Paspelstreifens. Für die unteren Taschen bügeln Sie die Paspelstreifen an der Außenseite nach oben und wenden die Enden nach innen. Nähen Sie von innen Dreiecke zwischen kleinen Punkten, sodass Sie die Enden der Paspelstreifen eingefasst werden. Bügeln Sie.



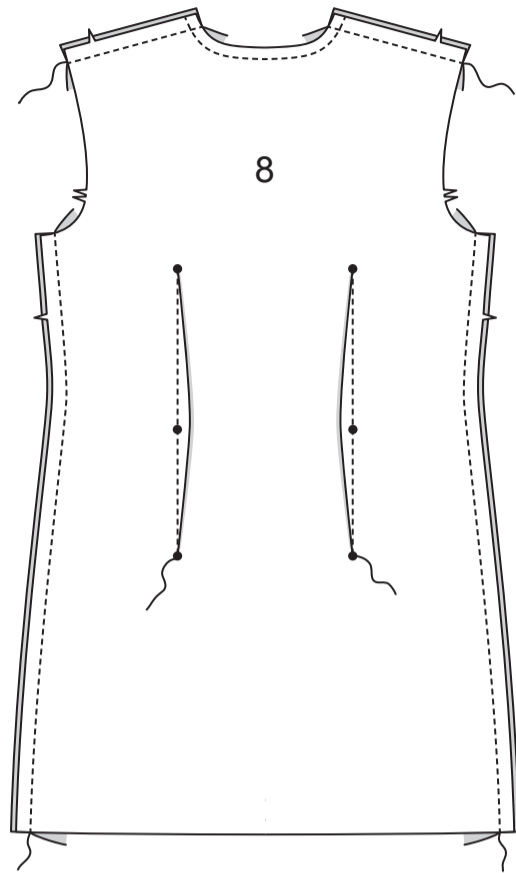
Stecken Sie zwei Teile der OBEREN KLAPPE (4) rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten zusammen. Nähen Sie die gebogene Kante und die Enden. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



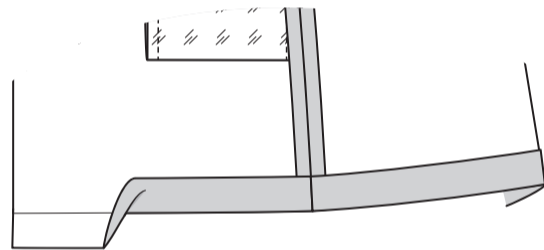
Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante entfernt. Stecken Sie die Klappe auf der Außenseite auf das rechte Vorderteil und heften Sie sie entlang der Klappenlinie fest, wobei die kleinen und großen Punkte wie gezeigt übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. **STEBBEN** Sie dicht an der Oberkante **AB**.



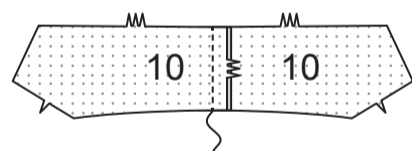
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante des RÜCKENTEILS (8) **FEST**. Bilden Sie Abnäher. Bügeln Sie die Abnäher zur Mitte hin. Nähen Sie Vorder- und Rückenteil an den Schulter- und Seitenkanten.



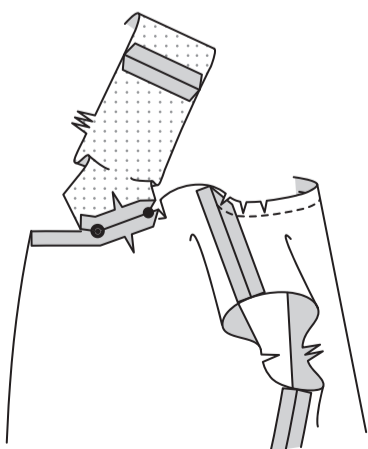
Bügeln Sie die Saumzugabe hoch. Bügeln Sie den Saum fest und legen Sie eine Falte ein. Öffnen Sie den Saum. Der Saum wird in einem späteren Schritt fertiggestellt.



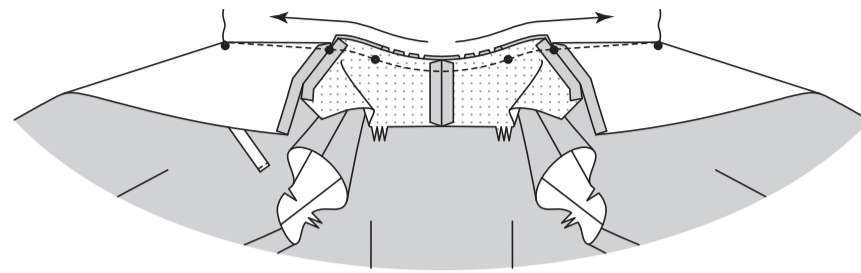
Nähen Sie die hintere Mittelnäht der Teile des UNTERKRAGENS (10).



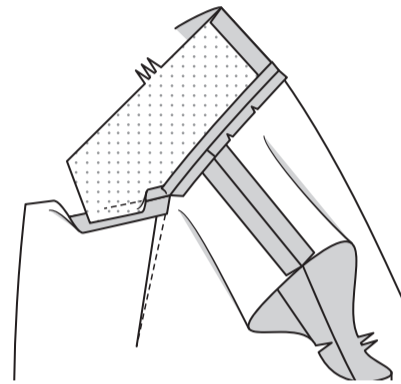
Stecken Sie die Vorderkante des Unterkragens auf die Vorderkante der Jacke, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie zwischen den kleinen und großen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen zum Verstärken. Schneiden Sie diese Naht jetzt nicht zu. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wird diese Naht später versäubert. Bügeln Sie die Naht auf. Schneiden Sie die hintere Halsausschnittkante des Mantels ein, um entlang der Kurven festzusteppen.



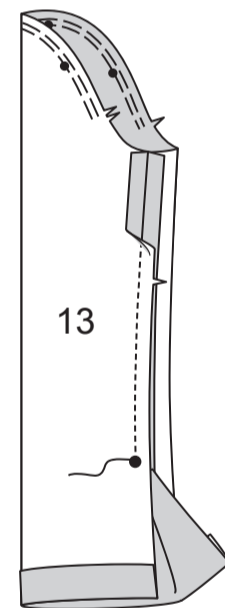
Um die restliche Halskante zu nähen und den Abnäher vorne zu machen, bringen Sie auf der Innenseite rechts auf rechts die Nahtlinien und die unterbrochenen Linien zusammen, wobei Sie die hintere Mitte und die kleinen Punkte aufeinander abstimmen und den inneren kleinen Punkt an der Schulternaht platzieren. Auf jeder Seite von der hinteren Mitte bis zum Abnäher entlang der gestrichelten Linien nähen.



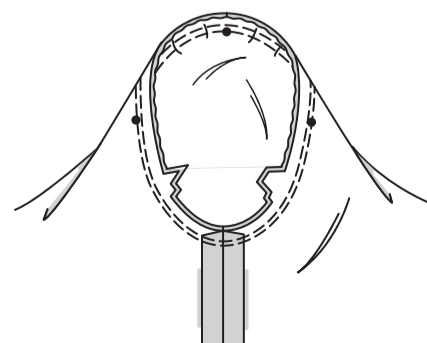
Beschneiden Sie die Halsnaht zwischen den Abnähern zurück; schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Halsnaht zwischen den äußeren kleinen Punkten, dabei bügeln Sie den Abnäher nach vorne.



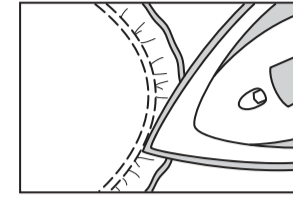
HALTEN Sie den oberen Teil des Ärmels (13) zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie die Achselnaht von der Armausschnittkante bis zum großen Punkt und steppen Sie am Punkt ab, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die 3.8 cm Saumzugabe nach oben und legen Sie eine Falte ein.



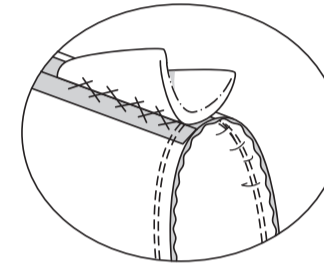
Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der linken Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht.



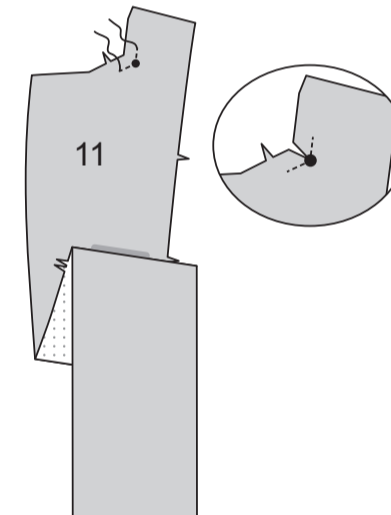
Legen Sie mit der Ärmelseite nach oben den oberen Teil der Armausschnittnaht (den Bereich zwischen den Kerben) über das Ende des Bügel- oder Ärmelbretts. Bügeln Sie mit der Spitze des Bügeleisens nur die Nahtzugaben. Verwenden Sie Dampf, falls dies für Ihren Stoff geeignet ist. Dadurch wird die Naht verschmolzen und ein Teil der Fülle herausgeschrumpft. Weiteres Bügeln ist nicht erforderlich, da sich die Nahtzugaben von selbst zum Ärmel hin drehen.



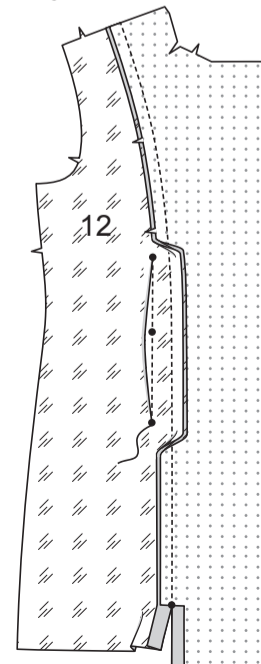
Stecken Sie das Schulterpolster so auf die Innenseite des Mantels, dass die größte Lage des Polsters am Mantel anliegt. Die Schulterlinie des Polsters sollte mit der Schulternaht des Mantels übereinstimmen und die geradeste Kante des Polsters sollte 1.3 cm über die Armlochnaht hinausragen. Probieren Sie den Mantel an, um den Sitz der Polster zu überprüfen. Passen Sie die Passform an, bis die Polster richtig aussehen und sich bequem anfühlen. Nähen Sie das Polster auf der Innenseite an der Schulternahtlinie fest.



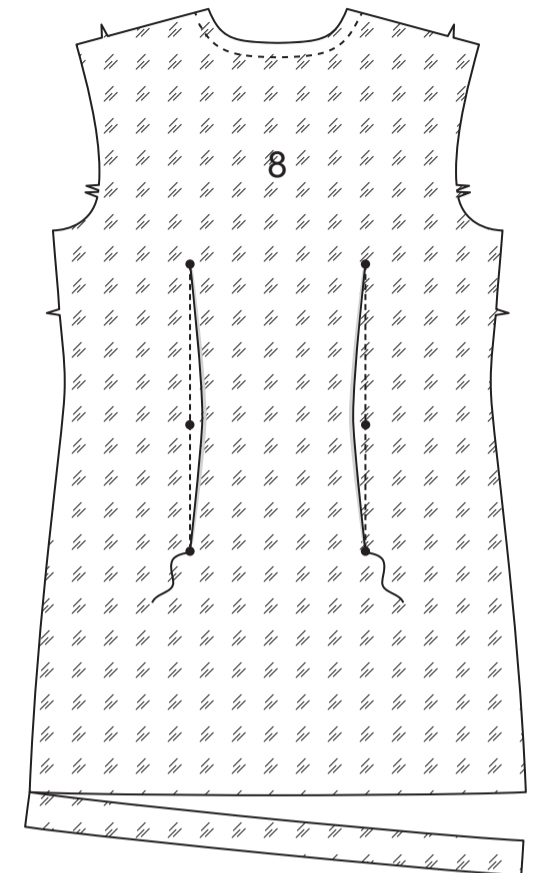
Verstärken Sie den kleinen Punkt an der inneren Ecke des VORD. BESATZES (11). An der Naht des kleinen Punktes einschneiden.



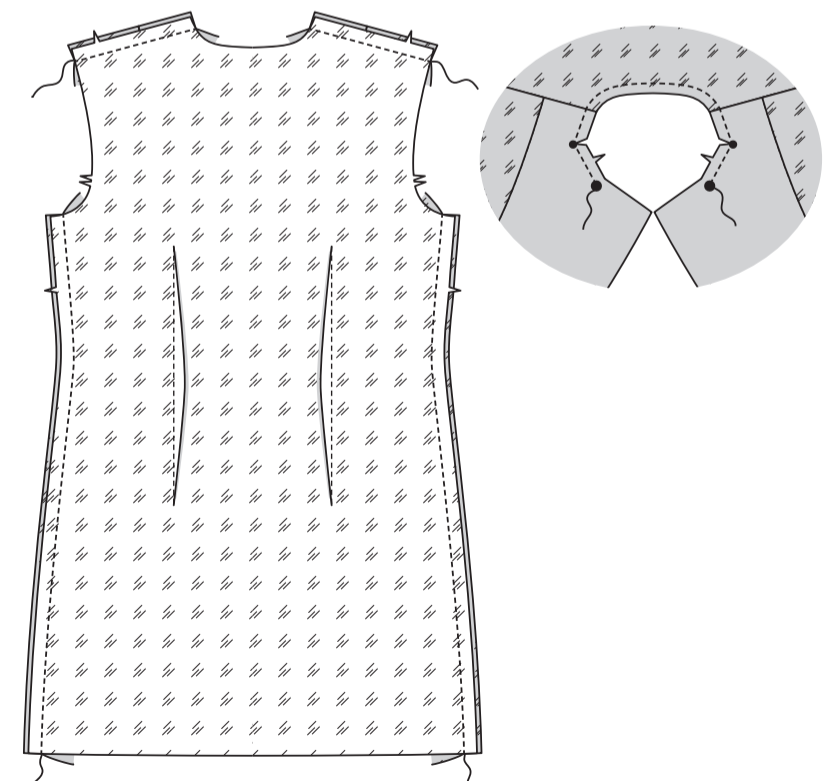
Nähen Sie einen Abnäher in das VORD. FUTTER (12). Bügeln Sie nach hinten. Stecken Sie das vordere Futter auf den vorderen Besatz, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der Schulterkante bis zum kleinen Punkt, steppen Sie am Punkt zurück, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie nur die Nahtzugabe des Besatzes bis zum kleinen Punkt ein. Bügeln Sie die Naht zum Futter hin, bügeln Sie dabei 1.5 cm an der Innenkante des Besatzes unterhalb des Einschnittes unter, wie gezeigt.



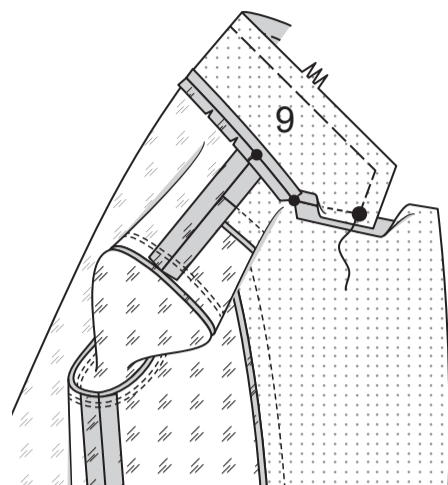
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante des hinteren Futters **FEST**. Schneiden Sie 1.5 cm von der Unterkante zurück. Bilden Sie Abnäher.



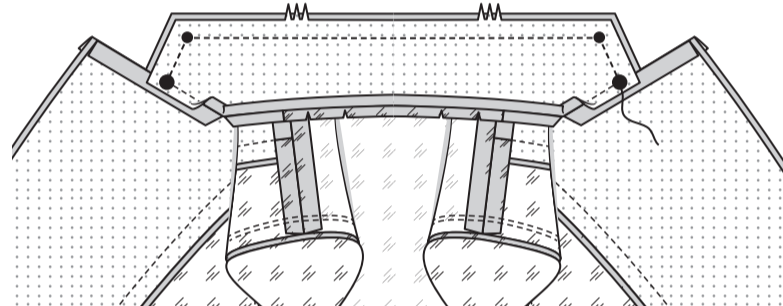
Nähen Sie das rückw. Futter an das vord. Futter und den Besatz an den Schulter- und Seitenkanten. **STEPHEN** Sie die restliche Halskante zwischen den großen Punkten **FEST**. Schneiden Sie 1.5 cm von der Unterkante des Ärmelfutters zurück. Nähen und stecken Sie die Ärmel auf die gleiche Weise wie bei dem Mantel.



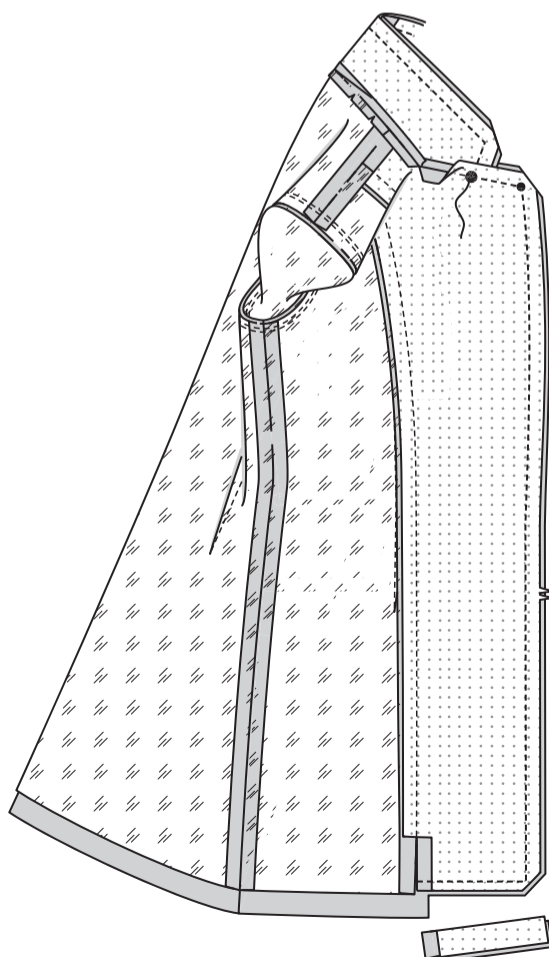
HALTEN Sie den OBERKRAGEN (9) EIN. Stecken Sie den oberen Kragen rechts auf rechts an die Halsausschnittkante des Besatzes und des Futters, wobei die Mittelpunkte des Rückenteils, die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und die inneren kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Nähen Sie zwischen den großen Punkten, wobei Sie die Nadel an den inneren Ecken im Stoff drehen. Schneiden Sie die Nahtzugabe am hinteren Hals zwischen den Schulternähten zurück. Schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht auf.



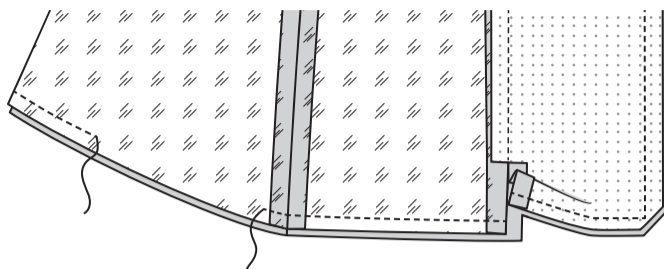
Stecken Sie den Oberkragen an den Unterkragen rechts auf rechts, wobei die rückwärtige Mitte sowie die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Wenden Sie die Nahtzugaben am Hals nach unten. Heften Sie die Außenkanten von Ober- und Unterkragen zwischen den großen Punkten von Hand zusammen, arbeiten Sie dabei Heftstiche von der hinteren Mitte bis zum großen Punkt und passen Sie an. Nähen Sie wie geheftet von der hinteren Mitte bis zum großen Punkt, überlappen Sie dabei einige Stiche in der hinteren Mitte verankern Sie die Fadenenden sicher an den großen Punkten.



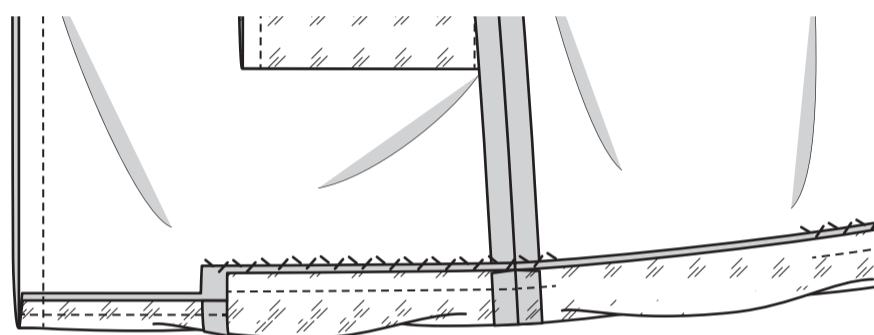
STEPHEN Sie die Oberkante des Unterkragens so weit wie möglich **UNTER**. Stecken Sie den vord. Besatz an den Mantel, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie vom großen Punkt bis zur Innenkante des Besatzes. Setzen Sie die Maschinennadel am großen Punkt ein. Nähen Sie wie geheftet, achten Sie dabei darauf, dass Sie sich nicht in den Nahtzugaben des Kragens am großen Punkt verfangen; steppen Sie an der inneren gebügelt Kante des Besatzes ab. Befestigen Sie die Fadenenden sicher an den großen Punkten. Beschneiden Sie die untere Kante des Besatzes dicht an der Naht; beschneiden Sie den Mantel bis auf 1.5 cm an der Innenkante des Besatzes. Schneiden Sie jede Naht des Kragens und des Besatzes sorgfältig bis auf 6 mm an der Naht zurück. Beschneiden Sie die Ecken von Kragen und Revers.



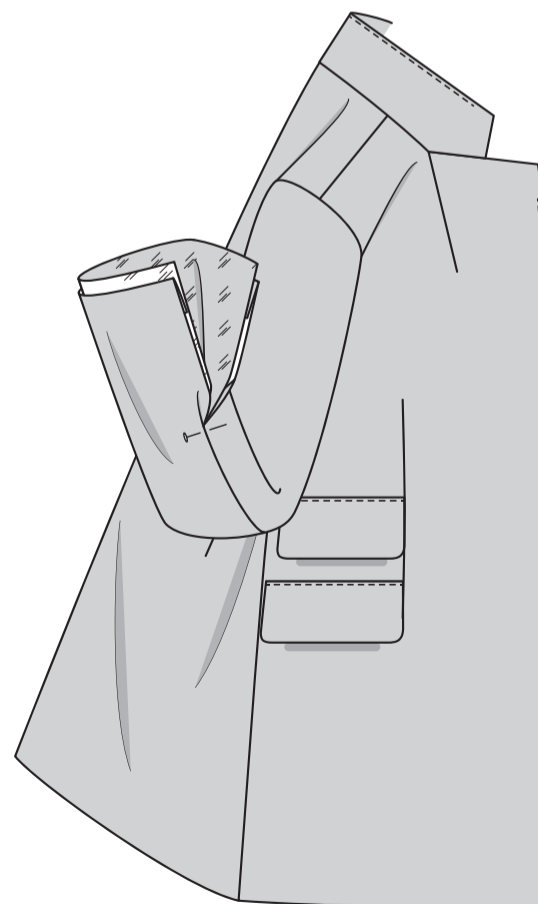
STEPHEN Sie den vorderen Revers von der Oberkante bis 1.5 cm oberhalb der oberen Knopflochmarkierung und das vordere Futter von 7.5 cm unterhalb der oberen Knopflochmarkierung bis zur Unterkante **UNTER**. Stecken Sie die untere Kante des Mantels und des Futters zusammen, wobei die Mittelpunkte der Rücken- und Seitennähte übereinstimmen und das vordere Besatzteil nicht im Weg ist (es bildet sich eine Falte im Mantel). Nähen Sie die Unterkanten zwischen den Besatzteilen mit einer 1.3 cm langen Naht ab und lassen Sie an der unteren Kante des Rückenteils eine Öffnung zum Wenden des Mantels.



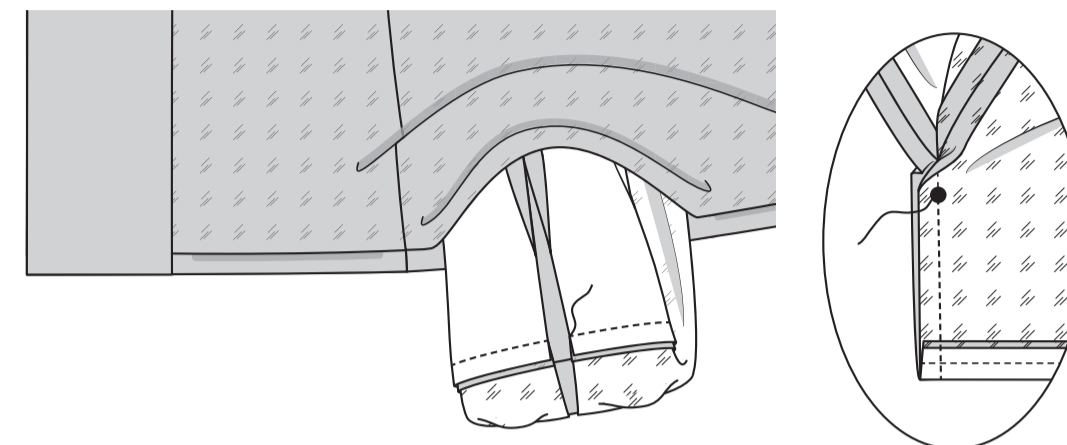
Drehen Sie den Saum an der Unterkante des Mantels entlang der Falte um, wobei die linke Seite des Mantels zu Ihnen zeigt. Mit Hexenstichen steppen Sie den Mantelsaum, achten Sie dabei darauf, dass die Öffnungskante des Futters im Rückenteil nicht eingefasst wird.



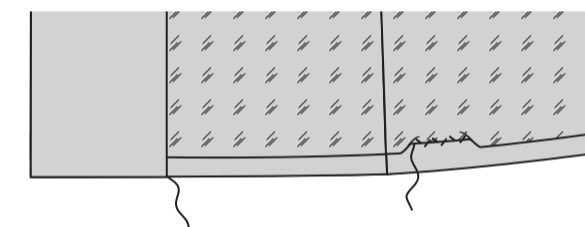
Drehen Sie den Mantel auf die rechte Seite; bügeln Sie. Ärmel aufstecken. Damit die Nähte richtig aufeinander abgestimmt sind, wenden Sie die Nahtzugaben an den Ärmelkanten von Mantel und Futter am Achselschlitz, wie gezeigt. Verankern Sie die umgeschlagenen Kanten mit Stecknadeln. (So können Sie die unteren Kanten leichter zusammenstecken, wenn Sie die Ärmelkanten zusammennähen).



Ziehen Sie den Ärmel durch die Öffnung in der Unterkante des Jackenkleides, wobei die linken Seiten nach außen zeigen und der Ärmel des Kleides vom Futterärmel getrennt wird. Stecken Sie die Ärmelkanten rechts auf rechts zusammen, wobei die Unterarmnähte übereinstimmen. Entfernen Sie die Verankerungsnadeln. Nähen Sie die untere Ärmelkante mit einer 1.3 cm langen Naht. Beschneiden Sie die Naht. Falten Sie den Ärmelsaum entlang der Falte nach oben. Nähen Sie die Kanten der Unterarmschlitz (verbleibende Segmente der Unterarmnaht) von der gefalteten Saumkante des Ärmels bis zum großen Punkt. Nähen Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken.



Führen Sie die Hand durch die Öffnung an der Unterkante des Mantels. Heften Sie die Halsausschnittnähte von Mantel und Futter locker zusammen. Bügeln Sie an der verbleibenden Unterkante des Futters 1.3 cm unter. Säumen Sie die gebügelte Kante des Futters 2.5 cm über der Unterkante des Mantels. Lassen Sie den Mantel und das Ärmelfutter fallen. Bügeln Sie die gefalteten Kanten fest. **SÄUMEN** Sie den vorderen Besatz an den Saum und die verbleibenden Vorderkanten des Futters an den Besatz.



ABSCHLUSS

An der Außenseite Knopflöcher in das rechte Vorderteil und die Innenkante des linken Vorderteils an den Markierungen einnähen. Knöpfe an den Vorderteilen an den kleinen Punkten annähen. Auf der Innenseite den Knopf an den rechten vord. Besatz unter dem oberen äußeren Knopf annähen.

